



- KWK / Fernwärme / Heizungsbau
- E-Technik / Automatisierung
- BHKW-Wartung
- Gülletechnik

Flexible Fahrweise

In Verbindung mit der **Direktvermarktung** steht die **flexible Fahrweise** der Anlagen. Die Direktvermarktung und damit der Erhalt der **Marktprämie** sollen einen Anreiz darstellen, die eigene Anlage **flexibel** zu fahren und Strom **nachfrageorientiert** zu produzieren. Das bedeutet, dass **Strom verstärkt eingespeist** werden soll, sobald er **benötigt** wird und der Preis an der Strombörse dementsprechend höher ist. Um eine bedarfsorientierte Stromerzeugung der Biogasanlagen anzuregen, hat der Gesetzgeber die **Flexibilitätsprämie für Bestandsanlagen** nach § 54 EEG 2014 geschaffen.

Berechnungen für Bestandsanlagen: für 10 Jahre (Flexibilitätsprämie)

Bsp.: 250 kW Biogasanlage; 250 kW dazu (doppelte Überbauung)

P_{Bem} : 238 kW

f_{kor} : 1,1

KK: 130 €/kW

P_{ins} : 250 kW + 250 kW = 500 kW

P_{Zusatz} : $P_{\text{ins}} - (f_{\text{kor}} * P_{\text{Bem}}) = 500 \text{ kW} - (1,1 * 238 \text{ kW}) = 238 \text{ kW}$

Flexibilitätsprämie:

$P_{\text{Zusatz}} * \text{KK} = 238 \text{ kW} * 130 \text{ €/kW/a} = 30.940 \text{ €/a}$

Bsp.: 527 kW Biogasanlage; 901 kW dazu (2,7 fache Überbauung)

KK: 130 €/kW

P_{ins} : 527 kW + 901 kW = 1.428 kW

Flexibilitätsprämie:

$P_{\text{ins}} * 0,5 * \text{KK} = 1.428 \text{ kW} * 0,5 * 130 \text{ €/kW/a} = 92.820 \text{ €/a}$

KONTAKT:

Michael Grale

Tel.: 04491/93800-17

vertrieb@bwe-energie.de

Wir sprechen Ihre individuelle Situation gerne mit Ihnen durch und unterstützen Sie auf dem Weg in einen flexiblen Anlagenbetrieb.

Sprechen Sie uns einfach an!